INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

			0 (2 0 1)
(51) Internationale Patentklassifikation 6:	ŀ	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:	WO 96/01483
H01H 1/00	A1	(43) Internationales	
		77 1100 111 1	nuar 1996 (18.01.96)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE95/00855

(22) Internationales Anmeldedatum:

3. Juli 1995 (03.07.95)

(81) Bestimmungsstaaten: JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT,

(30) Prioritätsdaten:

P 44 23 396.5

4. Juli 1994 (04.07.94)

DE

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, D-80333 München (DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): KOZLOWSKI, Frank [DE/DE]; Mülleranger 12, D-82284 Grafrath (DE).

(54) Title: MICROMECHANICAL COMPONENT AND PROCESS FOR PRODUCING THE SAME

(54) Bezeichnung: MIKROMECHANISCHES BAUELEMENT UND HERSTELLUNGSVERFAHREN

(57) Abstract

A component has a movable section (2) on a substrate. Spacers (3) preferably made of fluorocarbon and arranged on the top side of said substrate prevent the movable section from adhering to the support.

(57) Zusammenfassung

Bauelement mit einem beweglichen Abschnitt (2) über einem Substrat (1), bei dem Abstandshalter (3) vorzugsweise

aus Fluorkohlenstoff auf der Oberseite dieses Substrates vorhanden sind, die ein Haftenbleiben des beweglichen Abschnittes auf der Unterlage verhindern.

BEST AVAILABLE COPY

## LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AU BB BE BF BG BJ CA CF CG CM CN CS CZ DE DK ES FI	Australien Barbados Belgien Burkina Faso Bulgarien Benin Brasilien Belarus Kanada Zentrale Afrikanische Republik Kongo Schweiz Cöte d'Ivoire Kamerun China Tschechoslowakei Tschechische Republik Deutschland Dänemark Spanien Finnland Frankreich	GA GB GR GR HIU IE IT JP KE KG KP KR LU LV MC MD MG MI	Gabon Vereinigtes Königreich Georgien Guinea Griechenland Ungarn Irland Italien Japan Kenya Kirgisistan Demokratische Volksrepublik Korea Republik Korea Republik Korea Liechtenstein Sri Lanka Luxemburg Lettland Monaco Republik Moldau Madagaskar Mali	MR MW NE NL NO NZ PT RO RU SD SE SI SK SN TD TG TJ TT UA US UZ	Mauretanien Malawi Niger Niederlande Norwegen Neuseeland Polen Portugal Rumänien Russische Föderation Sudan Schweden Slowenien Slowakei Senegal Tachad Togo Tadschikistan Trinidad und Tobago Ukraine Usbekistan
	Finnland Frankreich	ML MN	Mali Mongolei		

#### Beschreibung

Mikromechanisches Bauelement und Herstellungsverfahren

5

10

15

Bei beweglichen Komponenten mikromechanischer Bauelemente, z.B. Sensoren oder Aktuatoren, tritt sowohl bei der Verwendung als auch bei der Herstellung das Problem auf, daß das bewegliche Teil auf der Unterlage haftenbleibt. Dieses sogenannte "sticking" tritt bei der Herstellung als Folge starker Kapillarkräfte während des Abtrocknens der bei und nach dem Ätzen verwendeten Flüssigkeiten auf. Bei der Verwendung des Bauelementes kann bei einer zu starken Auslenkung des beweglichen Teiles zum Substrat hin ein so inniger Kontakt zwischen diesem Teil und der Oberfläche des Substrates auftreten, daß sich das Teil nicht mehr von der Oberfläche ablöst.

In der Veröffentlichung von D. Kobayashi et al.:

- "Photoresist-Assisted Release of Movable Microstructures" in Jpn. J. Appl. Phys. 32, L1642 L1644 (1993) ist ein Verfahren beschrieben, mit dem unter Verwendung zusätzlicher Schichten aus Fotolack ein für ein mikromechanisches Bauelement vorgesehenes bewegliches Teil so festgehalten wird, daß ein naßchemischer Ätzprozeß erfolgen kann, ohne daß das bewegliche Teil auf der Unterlage haftenbleibt. Der Fotolack wird anschließend in einem Sauerstoff-Plasma durch Veraschen entfernt.
- Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein mikromechanisches Bauelement, bei dem ein Kleben eines beweglichen Abschnitts der Oberflächenstruktur an dem Substrat verhindert ist, und ein zugehöriges Herstellungsverfahren dafür anzugeben.

35

Diese Aufgabe wird mit dem Bauelement mit den Merkmalen des Anspruches 1 und mit dem Herstellungsverfahren mit den Merkmalen des Anspruches 3 gelöst. Weitere Ausgestaltungen ergeben sich aus den abhängigen Ansprüchen.

Bei dem erfindungsgemäßen Bauelement sind zwischen dem

Substrat und dem beweglichen Abschnitt der mikromechanischen Struktur auf der Oberfläche des Substrates kleine Abstandshalter aus einem separat aufgebrachten Material vorhanden. Durch diese Abstandshalter wird die Oberseite des Substrates so uneben, daß der bewegliche Abschnitt, d. h. die bewegliche Komponente des Bauelementes nur an wenigen Stellen mit diesen Abstandshaltern in Berührung kommen kann, so daß ein Ankleben auf der Unterlage verhindert ist.

Diese Abstandshalter werden vorzugsweise hergestellt, nachdem 15 eine Opferschicht (sacrificial layer) und eine für die Herstellung des beweglichen Teiles vorgesehene Strukturschicht auf ein Substrat abgeschieden worden sind, die Strukturschicht entsprechend dem herzustellenden beweglichen Abschnitt strukturiert worden ist und die Opferschicht zumindest in den für die Abstandshalter vorgesehenen Bereichen zu-20 mindest teilweise entfernt worden ist. Vorzugsweise verbleibt ein Rest der Opferschicht als Stütze für das bewegliche Teil zwischen der Strukturschicht und dem Substrat, während die Herstellungsschritte für die Herstellung der Abstandshalter durchgeführt werden. Es wird dann eine Schicht aus einem Ma-25 terial, das für die Abstandshalter vorgesehen ist, so abgeschieden, daß Anteile davon zwischen den für den beweglichen Abschnitt vorgesehenen Bereich der Strukturschicht und das Substrat gelangen. Die zuvor naßchemisch entfernten Anteile der Opferschicht werden auf diese Weise zumindest teilweise 30 wieder aufgefüllt. Wenn noch verbleibende Anteile der Opferschicht anschließend entfernt werden müssen, wird das Material, das für die Abstandshalter abgeschieden wird, so gewählt, daß es gegen diesen nachfolgenden Atzprozeß resistent ist. Wenn die Bedingungen bei der Abscheidung der Schicht so ge-35 wählt worden sind, daß die Dicke der Schicht unterhalb des für den beweglichen Abschnitt vorgesehenen Anteils der Strukturschicht aufgrund der abschattenden Wirkung der Strukturschicht geringer ist als die Schichtdicke an den frei zugänglichen Stellen, kann die mikromechanische Struktur, d. h. insbesondere der bewegliche Abschnitt, nach dem Entfernen der überschüssigen Schichtanteile nur noch punktuell mit dem Untergrund in Berührung kommen. Falls die mikromechanischen Elemente bereits vollständig freigelegt sind, der betreffende Abschnitt der Strukturschicht also frei beweglich ist, muß die für die Abstandshalter abgeschiedene Schicht nicht gegen Ätzmittel resistent sein. Vorzugsweise wird als Material für diese Schicht Fluorkohlenstoff verwendet, der z. B. in einem Plasma-Reaktor unter der Wirkung eines elektrischen Feldes abgeschieden werden kann.

- Es folgt eine genauere Beschreibung der Erfindung anhand der Figuren 1 bis 4.
  Figuren 1 bis 3 zeigen Zwischenprodukte eines erfindungsgemäßen Bauelementes im Querschnitt nach verschiedenen Schritten des Herstellungsverfahrens.
- 20 Figur 4 zeigt ein Zwischenprodukt eines erfindungsgemäßen Bauelementes nach einem alternativen Herstellungsschritt.

In Figur 1 ist über einem Substrat 1, das eine Halbleiterscheibe, eine Halbleiterschichtstruktur oder dergleichen sein 25 kann, ein beweglicher Abschnitt 2, d. h. ein bewegliches Teil des mikromechanischen Bauelementes, im Abstand zu diesem Substrat 1 dargestellt. Der Einfachheit halber sind die Aufhängungen dieses Abschnittes 2 und die in Blickrichtung hinter der Zeichenebene angeordneten Anteile des Bauelementes weggelassen. Diese Struktur wird z. B. wie eingangs beschrie-30 ben hergestellt, indem auf das Substrat 1 eine Opferschicht und darauf eine Strukturschicht aus dem für das bewegliche Teil vorgesehenen Material aufgebracht werden. Die Strukturschicht wird entsprechend dem vorgesehenen Bauelement strukturiert; dann wird die Opferschicht entfernt. Dann wird nähe-35 rungsweise in Richtung des in Figur 1 eingezeichneten Doppelpfeiles 5 das für die Abstandshalter vorgesehene Material als

PCT/DE95/00855

Schicht aufgebracht. Die Abscheidung erfolgt dabei nicht vollständig anisotrop, sondern divergent, so daß Anteile der aufgebrachten Schicht 6 wie in Figur 2 gezeigt auch unterhalb des beweglichen Abschnittes 2 aufgebracht werden. Bei einer Abscheidung in einem Plasma-Reaktor kann die Abscheidung z. B. durch ein auf das Substrat 1 gerichtetes elektrisches Feld, das in Figur 1 mit dem einfachen Pfeil eingezeichnet ist, unterstützt werden.

Die abgeschiedene Schicht 6 ist z. B. vorzugsweise Fluorkoh-10 lenstoff. Entsprechend der Darstellung der Figur 2 wird durch die leicht divergente Abscheidung erreicht, daß diese Schicht sich in Form von ersten unebenen Schichtanteilen auf dem Substrat und in Form von zweiten Schichtanteilen auf dem beweglichen Abschnitt 2 niederschlägt. Wenn die Abscheidebedin-15 gungen so gewählt sind, daß die Schichtdicke unter dem beweglichen Abschnitt 2 dünner ist als diejenige an den frei zugänglichen Stellen, was aus der abschattenden Wirkung des beweglichen Abschnittes 2 resultiert, so kann anschließend der bewegliche Abschnitt nur noch an wenigen Stellen (punktuell) 20 mit dem Untergrund in Berührung kommen. Es ist möglich, das Verfahren in dem Zustand abzubrechen, der in Figur 2 dargestellt ist, da bereits hier ein Ankleben der beweglichen Abschnitte der mikromechanischen Struktur auf dem Untergrund vermieden ist. Falls die zweiten Schichtanteile auf der Ober-25 seite des beweglichen Abschnittes stören, wird ein stark anisotropes Ätzen dieser Schicht 6 durchgeführt, wodurch erreicht wird, daß nur die in Figur 3 gezeichneten kleinen Abstandshalter 3 übrigbleiben.

30

35

5

Figur 3 zeigt ein Ausführungsbeispiel des erfindungsgemäßen Bauelementes im Querschnitt. Bei einer Bewegung der beweglichen Abschnitte 2 verhindern die Abstandshalter 3 eine Berührung der beweglichen Abschnitte mit dem Substrat. Die Abstandshalter sind so klein, daß die mögliche Berührungsfläche zwischen den Abstandshaltern und dem beweglichen Abschnitt so gering ist, daß der bewegliche Abschnitt beim Betrieb des

Bauelementes nicht an den Abstandshaltern haftenbleibt. Durch die Abstandshalter wird ebenfalls eine Berührung zwischen dem beweglichen Abschnitt und dem Substrat verhindert.

- Figur 4 zeigt ein Zwischenprodukt bei der Herstellung eines erfindungsgemäßen Bauelementes nach der Herstellung der Abstandshalter im Querschnitt. Es sind bei dieser Ausführungsform Reste 4 der Opferschicht zwischen der Strukturschicht und dem Substrat übriggeblieben. Diese Reste 4 stützen den für den beweglichen Abschnitt vorgesehenen Anteil der Struk-10 turschicht 2 ab, bis die Abstandshalter 3 hergestellt sind. Die Reste 4 verhindern, daß die Strukturschicht beim Abtrocknen der für das Entfernen der Opferschicht verwendeten naßchemischen Ätzlösung auf der Oberseite des Substrates klebenbleibt. Außerdem wird eine Bewegung der strukturierten Ab-15 schnitte während der Herstellung der Abstandshalter verhindert. Die Reste 4 der Opferschicht können entfernt werden, bevor oder nachdem ein anisotropes Ätzen zum Herstellen der kleinen Abstandshalter und zum Entfernen der auf der Strukturschicht abgeschiedenen Anteile der Schicht 6 erfolgt ist. 20 Statt der Reste der Opferschicht können z. B. provisorische Abstandshalter aus Fotolack, PMMA oder ein Polymer, vorzugsweise z. B. Polystyrol, z. B. entsprechend der eingangs erwähnten Veröffentlichung von Kobayashi, verwendet werden.
- Vorzugsweise wird das erfindungsgemäße Bauelement in Silizium hergestellt.

30

#### Patentansprüche

- 1. Mikromechanisches Bauelement mit einem über einem Substrat
- (1) in einem Abstand angeordneten beweglichen Abschnitt (2)
- einer mikromechanischen Struktur, bei dem Abstandshalter (3) auf einer diesem beweglichen Abschnitt zugewandten Oberseite dieses Substrates zwischen diesem beweglichen Abschnitt und dieser Oberseite vorhanden sind und
- bei dem diese Abstandshalter so bemessen sind, daß ein Ankleben des beweglichen Abschnittes am Substrat oder an den Abstandshaltern verhindert ist.
  - 2. Bauelement nach Anspruch 1,
- 15 bei dem diese Abstandshalter aus einem Fluorkohlenstoff sind.
  - 3. Verfahren zur Herstellung eines Bauelementes nach Anspruch 1 oder 2 mit folgenden Schritten:
  - a) Auf ein Substrat werden eine Opferschicht und eine Strukturschicht aufgebracht;
    - b) diese Strukturschicht wird entsprechend dem herzustellenden beweglichen Abschnitt strukturiert;
    - c) diese Opferschicht wird zwischen diesem Abschnitt und dem Substrat zumindest teilweise entfernt;
- 25 d) zwischen diesen Abschnitt und das Substrat werden Anteile einer Schicht aus einem für die Abstandshalter vorgesehenen Material abgeschieden;
  - e) diese Schicht wird auf die vorgesehenen Abstandshalter rückgeätzt.

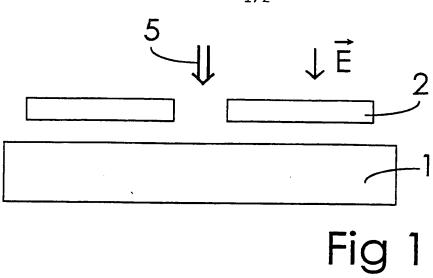
4. Verfahren nach Anspruch 3,

bei dem in Schritt d unter Ausnutzung der abschattenden Wirkung des für den beweglichen Abschnitt vorgesehenen Anteils der Strukturschicht die Schicht aus einem für die Abstands-

halter vorgesehenen Material mit einer Unebenheit der Schichtdicke abgeschieden wird.

- 5. Verfahren nach Anspruch 3 oder 4 zur Herstellung eines Bauelementes nach Anspruch 2, bei dem in Schritt d die Abscheidung als divergente Abscheidung von Fluorkohlenstoff in einem Plasma-Reaktor unter der Wirkung eines gegen das Substrat gerichteten elektrischen Feldes (E) durchgeführt wird.
- 6. Verfahren nach einem der Ansprüche 3 bis 5, bei dem in Schritt c die Opferschicht mit Ausnahme von zwischen dem für den beweglichen Abschnitt vorgesehenen Anteil der Strukturschicht und dem Substrat verbleibenden Resten (4), die ein Ankleben des beweglichen Abschnittes am Substrat oder an den Abstandshaltern während der Schritte d und e verhindern, entfernt wird, und
- bei dem nach Schritt e in einem weiteren Schritt f diese Reste der Opferschicht entfernt werden.





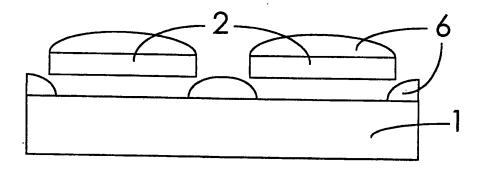
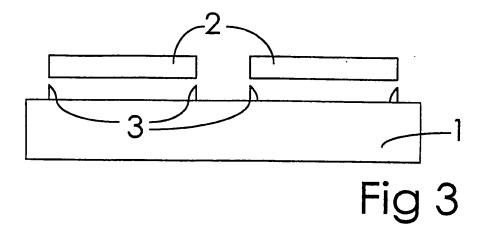
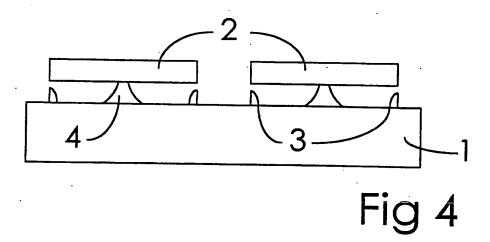


Fig 2





A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER IPC 6 H01H1/00

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC 6 H01H G01P G02B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
P,L, X	DE,A,43 32 843 (SIEMENS AG) 20 April 1995	1,3
	see column 9, line 28 - line 42	
<b>Y</b>	DE,A,42 34 969 (HITACHI LTD ;HITACHI AUTOMOTIVE ENG (JP)) 22 April 1993 see column 15, line 11 - column 16, line 6	1,2
,	-/	
		,

	<del></del>
<ul> <li>Special categories of cited documents:</li> <li>'A' document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance</li> <li>'E' earlier document but published on or after the international filing date</li> <li>'L' document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)</li> <li>'O' document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means</li> <li>'P' document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed</li> </ul>	"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention.  "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone.  "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.  "&" document member of the same patent family
Date of the actual completion of the international search	Date of mailing of the international search report
18 October 1995	2 5. 10. 95
Name and mailing address of the ISA  European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2	Authorized officer
NL · 2280 HV Rijswijk Tel. (+ 31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+ 31-70) 340-3016	Libberecht, L

Form PCT/ISA/210 (second sheet) (July 1992)

-1

		PUI/DE 9	0/00000	
C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT  Category Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages Relevant to claim No.				
	or accounting with anacedon, where appropriate, of the retevant passages		Relevant to claim No.	
	PROCEEDINGS IEEE MICRO ELECTRO MECHANICAL SYSTEMS. AN INVESTIGATION OF MICRO STRUCTURES, SENSORS, ACTUATORS, MACHINES AND ROBOTIC SYSTEMS (CAT. NO.94CH3404-1), PROCEEDINGS IEEE MICRO ELECTRO MECHANICAL SYSTEMS AN INVESTIGATION OF MICRO STRUCTURES, SE, ISBN 0-7803-1833-1, 1994, NEW YORK, NY, USA, IEEE, USA, pages 170-175, ELDERS J ET AL 'Materials analysis of fluorocarbon films for MEMS applications' see page 170, left column, paragraph 2		1,2	
<b>A</b>	JAPANESE JOURNAL OF APPLIED PHYSICS, PART 2 (LETTERS), 1 NOV. 1993, JAPAN, vol. 32, no. 11A, ISSN 0021-4922, pages L1642-L1644, KOBAYASHI D ET AL 'Photoresist-assisted release of movable microstructures' cited in the application see abstract			
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017 no. 091 (E-1324) ,23 February 1993 & JP,A,04 286165 (RICOH CO LTD) 12 October 1992, see abstract		1	
			·	
;				

## INTERVATIONAL SEARCH REPORT

mation on patent family members

PCT/DE 95/00855

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)		Publication date	
DE-A-4332843	20-04-95	WO-A-	9509366	06-04-95	
DE-A-4234969	22-04-93	JP-A- US-A-	5172846 5367429	13-07-93 22-11-94	

# A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 6 H01H1/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

#### B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüßstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 6 H01H G01P G02B

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN						
Kategone*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.				
P,L, X	DE,A,43 32 843 (SIEMENS AG) 20.April 1995 siehe Spalte 9, Zeile 28 - Zeile 42	1,3				
Y	DE,A,42 34 969 (HITACHI LTD ;HITACHI AUTOMOTIVE ENG (JP)) 22.April 1993 siehe Spalte 15, Zeile 11 - Spalte 16, Zeile 6	1,2				

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum
'A' Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist	Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der
E' älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	Theone angegeben ist
"L' Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- scheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer	'X' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden
anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)	Y' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer T\u00e4niekeit beruhend betrochte.
O' Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht	werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist
dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts
18.0ktober 1995	2 5. 10. 95
Name und Postanschrift der Internationale Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2	Bevollmächtigter Bediensteter
NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Libberecht, L

1

Siehe Anhang Patentfamilie

Kategone*	ng) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN  Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
	becoming on verbilitioning, sower critical field and ringsoc an in bedauff knowned fere	Bed. Alaptach Mr.
Υ `	PROCEEDINGS IEEE MICRO ELECTRO MECHANICAL SYSTEMS. AN INVESTIGATION OF MICRO STRUCTURES, SENSORS, ACTUATORS, MACHINES AND ROBOTIC SYSTEMS (CAT. NO.94CH3404-1), PROCEEDINGS IEEE MICRO ELECTRO MECHANICAL SYSTEMS AN INVESTIGATION OF MICRO STRUCTURES, SE, ISBN 0-7803-1833-1, 1994, NEW YORK, NY, USA, IEEE, USA, Seiten 170-175, ELDERS J ET AL 'Materials analysis of fluorocarbon films for MEMS applications' siehe Seite 170, linke Spalte, Absatz 2	1,2
A	JAPANESE JOURNAL OF APPLIED PHYSICS, PART 2 (LETTERS), 1 NOV. 1993, JAPAN, Bd. 32, Nr. 11A, ISSN 0021-4922, Seiten L1642-L1644, KOBAYASHI D ET AL 'Photoresist-assisted release of movable microstructures' in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung	1
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 017 no. 091 (E-1324) ,23.Februar 1993 & JP,A,04 286165 (RICOH CO LTD) 12.Oktober 1992, siehe Zusammenfassung	1

## · INTERNATION RR RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffent. ...inge... die zur selben Patentfamilie gehören

Aktenzeichen
PCT/DE 95/00855

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE-A-4332843	20-04-95	WO-A-	9509366	06-04-95
DE-A-4234969	22-04-93	JP-A- -A-2U	5172846 5367429	13-07-93 22-11-94

# This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

□ BLACK BORDERS
 □ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
 □ FADED TEXT OR DRAWING
 □ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
 □ SKEWED/SLANTED IMAGES
 □ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
 □ GRAY SCALE DOCUMENTS
 □ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

# IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

OTHER: \_\_\_\_

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY